

## DU UND I

Wie zwei große Felsen  
So mittendrin im Meer  
Auf den' si' die Well'n brechen  
Ohne jede Gegenwehr

Wie zwoa große Vögel  
Uum Fliegen viel zu schwer  
De spür'n den Wind genau wie ihr  
Und schau'n den Wolk'n hinterher

Wie zwei Bäume im Herbststurm  
De ohne Blattl'n san  
Wenn da Wind de Äst biegt  
Als ob sie ganz aus Gummi war'n

Wie zwoa Marionett'n  
Mit denen man kurz spuit  
Und dann wieder in d' Ecken schmeißt  
Wie a alt's vergilbtes Bild

Du und i - Auf der Suche nach Harmonie  
Du und i - Wir hab'n Gegenwind  
Du und i - Und a Handvoll Phantasie  
Du und i - Nur de Zeit verrinnt

Wie zwei Indianer  
In Ihrem Reservat  
De nie zeig'n das sie woana  
Wenn man ihnen nimmt des Lan

Wie zwei kleine Kinder  
de an das Gute glaub'n  
De hoffnungslos verloren san  
Wenn's ihre Träume klau'n

Wie zwei starke Hände  
An denen man si' hängt  
Wenn ma' selber mal koa Kraft hat  
Weil an and'rer an oam hängt

Wie zwei schwache Stunden  
Die man manchmal hat  
Und wo man dann nur Blödsinn macht  
Bis de Vernunft oan wieder hat

Du und i - Auf der Suche nach Harmonie  
Du und i - Wir hab'n Gegenwind  
Du und i - Und a Handvoll Phantasie  
Du und i - Nur de Zeit verrinnt

Du und i - Auf der Suche nach Harmonie  
Du und i - Wir hab'n Gegenwind  
Du und i - Und a Handvoll Phantasie  
Du und i - Nur de Zeit verrinnt